

Anekdote

Und am siebten Tag ruhte Gott aus von seinem Werke.

Sein Erzengel kam zu ihm und fragte ihn:

„Gott, woher weißt du, dass das, was du geschaffen hast, 'wirklich gut' ist und Qualität hat?

Welche Beurteilungskriterien hast du? Auf welche Datengrundlage gründet sich deine
Bewertung?

Welche Ziele verfolgst du genau genommen mit welchen Ergebnissen?

Und bist du nicht zu sehr mit der Sache verbunden um unabhängig und gerecht zu
evaluieren?"

Gott dachte über diese Fragen den ganzen siebten Tag nach und seine Ruhe war gründlich
gestört.

Am achten Tag sagte er: „Luzifer, fahr zu Hölle!"

Das war die Erschaffung der Evaluation.

*Gefunden bei Gerhard Eikenbusch,
Qualität im Deutschunterricht,
Cornelsen 2001 S.92*

9.1. Warum Evaluation?

Evaluation ist eine Hilfe zur Entwicklung und Verbesserung. Sie ist das Innehalten auf dem Weg zu einem bestimmten Ziel, das in unserem Fall die gute Schule mit gutem Unterricht ist, in der unsere Schüler gerne und viel für sich selbst und ihre Lebensbewältigung lernen.

Eine positive Grundeinstellung gegenüber Lernen und Leisten sowie ein vertrauensvolles Klima zwischen allen am Schulleben Beteiligten sind die Grundlagen für Lernbereitschaft und Lernvermögen.

Ob unsere Anstrengungen ausreichen, wird die Zukunft zeigen. Sicher hat in den vergangenen Jahren Schüler-, Lehrer- und Elternengagement den Grundstein für eine überaus erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit gelegt, die unserer Schule zu Ansehen verhalf und zu dem machte, was sie heute ist: eine Schule, die Kreativität beflügelt, Gemeinschaftsgeist stärkt, Leistungswillen fördert und zu neuen Taten anspornt.

Zur regelmäßigen Überprüfung, Aktualisierung und Fortschreibung seiner Ziele hat sich das Kollegium der Grundschule Bimbach dazu entschlossen, jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres im Rahmen einer Gesamtkonferenz das Schulprogramm zu evaluieren.

Arbeitsteilig lesen dabei alle Kolleginnen das Programm Korrektur und tauschen sich aus über Änderungen. Es werden die Jahresziele festgesetzt, ebenso der Fortbildungsplan, der pädagogische Tag und die Feste und Veranstaltungen im 4-jährigen Turnus.